



Böhl-Iggelheim

Amtsblatt



16. Jahrgang

Nr. 16

Donnerstag, 22. April 2010

www.boehl-iggelheim.de

Wahagnieshalle

EINLADUNG
zum



Pfälzer Super Cup

2010



im Kunst- und Einradfahren

Sonntag, 25. April 2010 ab 10 Uhr

...mit Deutschen Meistern, Europameistern
und dem amtierenden Weltmeister!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Notdienste, wichtige Rufnummern und Behörden

Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo. 8 - 18 Uhr durchgehend, Di. - Fr. 8.30 - 12 Uhr
Tel.: 9630 Telefax: 963-170, www.boehl-iggelheim.de
info@boehl-iggelheim.de

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:

Mo. u. Do. 8 Uhr - 18 Uhr durchgehend
Di., Mi. u. Fr. 8 Uhr - 12 Uhr
Tel.: 9630 Telefax: 963-170, www.boehl-iggelheim.de
info@boehl-iggelheim.de

Bürgermeister Peter Christ Tel. 963-210
E-Mail: peter.christ@boehl-iggelheim.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

1. Beigeordneter Karl-Heinz Hasenstab Tel.: 64746
E-Mail: Karl-Heinz.Hasenstab@boehl-iggelheim.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

2. Beigeordneter Bernd Johann Tel. 970835
E-Mail: Bernd.Johann@boehl-iggelheim.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Fraktionsvorsitzende:

CDU: Michael Knebel Tel. 7250
SPD: Burkhard Grüninger, Tel. 7794
E-Mail: burkhard.grueninger@web.de
FWG: Martin Christ Tel. 979060
Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Joachim Heidinger Tel. 64429
E-Mail: joachim.heidinger@gmx.de
BL: Jürgen Schweitzer Tel. 979158
E-Mail: J.M.Schweitzer@t-online.de

Jugendgemeinderat:

Jugendbürgermeister: Markus Philipp
E-Mail: jugendgemeinderat-boehl-iggelheim@gmx.de
Sprechstunden: Bei jeder Sitzung des Jugendgemeinderates und nach Vereinbarung

Seniorenbeirat: Herr Heinz Staffen Tel. 76613
E-Mail: heinz.staffen@boehl-iggelheim.de

Kommunale Stätten

Wahagnieshalle Tel. 963-130

Wertstoffhof

bei der Kläranlage geöffnet jeden Samstag von 8 - 12 Uhr. Von April bis Juni und von September bis November jeden Dienstag 16 - 18 Uhr

Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei Iggelheim

(untergebracht im Pfarrzentrum Rottstr. 33)
Öffnungszeiten: sonntags 9.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 15.30 - 18.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Böhl

(untergebracht im Pfarrheim, Kirchenstr. 15)
Öffnungszeiten: sonntags 9.30 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr

Kinder- & Jugendeinrichtungen

Kommunale Kindertagesstätte Iggelheim Tel. 970300
E-Mail: kitastorch@boehl-iggelheim.de
<http://kitaiggelheim.boehl-iggelheim.de>

Kath. Kindergarten Iggelheim Tel. 64610
Rottstr. 33, E-Mail: Kath-Kiga.Iggelheim@gmx.de

Ev. Kindertagesstätte Iggelheim Tel. 78797
Raiffeisenstr. 8, E-Mail: kita.windrose@gmx.de
www.iggelheim-protestantisch.de

Kommunale Kindertagesstätte Böhl Tel. 6880
E-Mail: kigaboehl@boehl-iggelheim.de
www.boehl-iggelheim.de "Jugend"

Prot. Kindertagesstätte Böhl Tel. 76421
Schulstr. 22a, E-Mail: KITA-Vogelneest-Boehl@t-online.de
www.protkirchengemeindeboehl.de "Kindergarten"

Peter-Gärtner-Schule Tel. 64069 / Fax 963-152
(Realschule plus)
E-Mail: willkommen@peter-gaertner-realschuleplus.de
Internet: www.peter-gaertner-realschuleplus.de

Jakob-Heinrich-Lützel-Schule Iggelheim
(Grundschule) Tel. 969910 / Fax 9699119
Internet: www.grundschule-iggelheim.de

Grundschule Böhl Tel. 6712

Jugendzentrum Tel. 979184
Holzweg 1, E-Mail: juz@juz-boehl-iggelheim.de
Internet: www.juz-boehl-iggelheim.de

Notrufe

Giftnotrufzentrale Tel. 06131 19240

Rettungsdienst + Krankentransporte Tel. 19222

Polizei Schifferstadt Tel. 06235 495-0

Feuerwehr Tel.: 112

Kriminalprävention - Informationszentrum -
Bismarckstr. 116, Ludwigshafen Tel. 0621 963-2510

Polizeipräsidium Rhein-Pfalz - Polizeiinspektion -
Schifferstadt, Waldspitzweg 2 Tel. 06235 4950
Herr Otto Tel. 06235 495-211
(Kontaktbeamter d. Gemeinde Böhl-Iggelheim)
E-Mail: Markus.Otto@boehl-iggelheim.de

Wasserversorgung

Ortsteil Böhl Härtebereich weich
Pfälzische Mittelrhein-Gruppe Tel.: 06235-9570-0
Bereitschaftsdienst: Tel. 0700 Wasserwerk
oder Tel. 06235-957031

Ortsteil Iggelheim Härtebereich mittel
Gemeindewerke Haßloch Tel. 06324-5994-0
Bereitschaftsdienst: Tel. 980005

Abwasserbeseitigung

Kläranlage Tel. 76435
Bei Notfall: Tel. 0172 6127561
E-Mail: Klaeranlage@boehl-iggelheim.de
Werkleiter: Markus Hendel Tel. 963-225
Was muss ich im Schadensfall tun?
Bei Verstopfungen **innerhalb** der Haus-Entwässerungsleitungen sind die örtlichen Betriebe des Installations- und Sanitärhandwerkes zuständig.
Bei Störungen **im öffentlichen Abwasserkanalbereich** erfolgt außerhalb der Dienstzeit der Kläranlage eine Hinweisansage auf die Handy Rufnummer des jeweiligen Bereitschaftsdienstes.

STROMVERSORGUNG

Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Netzteam Maxdorf,
Voltastr. 1, 67133 Maxdorf Tel. 06237 935-211
Bei Störungen im Stromnetz: Tel. 0800 797 77 77
Bei Stromausfall innerhalb der Installation des Gebäudes sind die jeweiligen Elektroinstallateure für die Schadensbehebung zuständig.

GASVERSORGUNG

Notruf bei Störung der Gasversorgung für die Thüga Energienetze GmbH.
Thüga Energienetze GmbH, Störungsdienst Erdgas (gebührenfrei) Tel. 0800 0837111

Ärztliche Bereitschaftsdienst Zentrale

Seit 01.01.2010 ist für die Gemeinde Böhl-Iggelheim der **ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigshafen (am Marienkrankenhaus)**, 67065 Ludwigshafen, Salzburger Straße 15, Tel. 0621 - 5580222 zuständig.

Die Ärzteschaft in Ihrer Gemeinde hat mit Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz beschlossen ab 01.01.2010 den Bereitschaftsdienst künftig in Ludwigshafen zu leisten.

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Freitag bis Montag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Durchgehend an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen Kinder und Erwachsene, alle Kassen und Privatpatienten.

Außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Haus- oder Facharzt.

Augenärztlicher Notdienst

telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer:
Tel. 06232 221401

Zahnärztlicher Notdienst

24/25.04 Dr. Murseli Skender
Salierstr. 31 Tel.: 06235 92 90 40
67105 Schifferstadt

Apotheken Notdienst

22.04.10 Apotheke Nord Tel.: 06232/46 53
Falkenweg 1
67346 Speyer
Römer-Apotheke
Holzgasse 21 Tel.: 06232/848 48
67354 Römerberg
23.04.10 Rehbach-Apotheke Tel.: 06324/763 60
Buschgasse 35
67459 Böhl-Iggelheim
24.04.10 Albertus-Magnus-Apotheke Tel.: 06234/44 40
Dahlienstr. 3
67112 Mutterstadt
25.04.10 Apotheke am Rathaus Tel.: 06324/3433
Rathausplatz 4
67454 Haßloch
26.04.10 Pfalz-Apotheke Tel.: 06324/5161
Kirchgasse 36
67454 Haßloch
27.04.10 Pelikan-Apotheke Tel.: 06235/39 47
Salierstr. 70
67105 Schifferstadt
28.04.10 Apotheke am Rathaus Tel.: 06324/3433
Rathausplatz 4
67454 Haßloch
29.04.10 Apotheke am Medi Zentrum Tel.: 06324/97 15 99
Hans-Böckler-Str. 20
67454 Haßloch
30.04.10 Markt-Apotheke am Königsplatz Tel.: 06232/258 05
Luwigstr. 3
67346 Speyer

Änderungen vorbehalten.

Unter der folgenden Telefonnummer erfahren Sie weitere Apotheken mit Notdienst und den aktuellen Apotheken-Notdienstplan: Tel. 0180-5-258825-67459
Diese Rufnummer gilt nur für Böhl-Iggelheim.

Tierärztlicher Notdienst

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes informiert Sie dessen Telefonansage über den aktuellen Notdienst in Ihrem Umkreis oder Sie wenden sich an die Tierklinik Dr. Horst Schall, Rubensstraße 38, Ludwigshafen, Tel.: 0621 569611.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Böhl-Iggelheim, Bürgermeister Peter Christ, Am Schwarzweiher 7, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Gemeindeverwaltung Böhl-Iggelheim, Frau Margot Reichenberger, Tel. 06324 963-210, E-Mail: amtsblatt@boehl-iggelheim.de, Redaktionsschluss: freitags, 10 Uhr (in Kalenderwochen mit Feiertagen ein Tag früher)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG, Rainer Zais, Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt, Tel. 06321 3939-60, Fax 06321 3939-66 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net; Für den Inhalt der Auftraggeber

Druck: Greiserdruck GmbH & Co. KG, Rastatt
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle Haushalte der Gemeinde Böhl-Iggelheim verteilt.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Planänderung nach § 76 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. V. m. §§ 18 ff. Allgemeinem Eisenbahngesetz (AEG) betreffend den dreigleisigen Ausbau Limburgerhof - Ludwigshafen-Rheingönheim von Bahn-km 98,7 bis Bahn-km 101,0 und die Änderung/Ergänzung von Schallschutzmaßnahmen von Bahn-km 94,0 bis Bahn-km 101,0 des nach § 18 Allgemeinem Eisenbahngesetz mit Aktenzeichen 1010 Rap 42 am 19.12.1997 festgestellte Plan für die Schnellbahnverbindung Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland (POS Nord); ABS 23, Saarbrücken - Ludwigshafen am Rhein, Streckenabschnitt 2, Neustadt a. d. Weinstr. - Ludwigshafen am Rhein, Linienverbesserung Schifferstadt und Abschnitt Bahnanlagen Limburgerhof / Rheingönheim

Der Planänderungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes für das im Betreff genannte Bauvorhaben vom 24.02.2010, Az.: 55111-02-0622, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 23.04.2010 bis 07.05.2010 einschließlich im Rathaus, Am Schwarzweiher 7, Böhl-Iggelheim während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Planänderungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Standort Frankfurt, Untermainkai 23 - 25, 60329 Frankfurt am Main eingesehen werden.

Der Planänderungsbeschluss wurde denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG))

Tierseuchenrechtliche Anordnung des Rhein-Pfalz-Kreises

zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

In einem Bienenstand, welcher zwischen den Gemeinden Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen (Auf den Rappewiesen) aufgestellt ist, wurde am 08.04.2010 die Amerikanische Faulbrut festgestellt.

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis als örtlich und sachlich zuständige Behörde erlässt gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 18 ff. Tierseuchengesetz (TierSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, 3588), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 4 Landestierseuchengesetz (LtTierSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1986 (GVBl. 1986, S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2006, (GVBl. S.437) sowie der §§ 5b, 8, 10 und 11 Bienenseuchenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3499) folgende tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung

1.Das nachfolgend näher bezeichnete Gebiet wird zum Sperrbezirk erklärt:

Als Westgrenze für den Sperrbezirk gilt die K 26 und die Ostgrenze liegt in gerader Linie auf der Höhe des westlichen Ortsrandes der Gemeinde Dudenhofen.

Als nördliche Grenze des Sperrbezirks gilt die B 39, wobei folgende der nördlich der B 39 gelegenen Gemarkungen noch Teil des Sperrbezirks sind:

Gemarkung Hanhofen: „Am Speyerer Weg links“ und am „Schifferstadter Weg“

Gemarkung Dudenhofen: „Oberwald“

Als südliche Grenze des Sperrbezirks gilt die L 537, wobei folgende der südlich der L 537 gelegenen Gemarkungen noch Teil des Sperrbezirks sind:

Gemarkung Harthausen: „An der Speyerer Straße“

Gemarkung Dudenhofen: „Vordere Wahlen“

2.Für den Sperrbezirk gilt folgendes:

a)Alle Besitzer von Bienenvölkern im Sperrgebiet haben die Bienenvölker unter Angabe des Standortes der Bienenbestände unverzüglich beim Veterinäramt des Rhein-Pfalz-Kreises, Dörnhorststraße 36 in 67059 Ludwigshafen anzuzeigen.

b)Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

c)Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

d)Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerät-

schaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

e)Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

3.Die Anordnung unter Ziffer 2d findet keine Anwendung auf:

a)Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und

b)Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

4.Der sofortige Vollzug dieser tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

I. Begründung

Am 08.04.2010 wurde in einem Bienenbestand in der Gemarkung der Verbandsgemeinde Dudenhofen (Auf den Rappewiesen) die Amerikanische Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine ansteckende Seuche, die zum Absterben ganzer Bienenvölker führen kann. Eine Weiterverbreitung der Seuche erfolgt durch sehr widerstandsfähige Sporenformen des Erregers, welche durch lebende und unbelebte Vektoren übertragen werden und dadurch in anderen Bienenvölkern zu Seuchenausbrüchen führen können. Die Gefährlichkeit dieser Bienen-seuche erfordert hier strenge Schutzmaßnahmen.

Mit der Ausweisung eines Sperrbezirks und den unter Ziffern 2 a bis e angeordneten Schutzmaßnahmen soll eine Weiterverbreitung der Seuche verhindert werden.

II. Begründung des sofortigen Vollzugs

Wegen der großen Ansteckungsgefahr und der Gefährlichkeit dieser Bienen-seuche ist zum Schutz gegen eine Weiterverbreitung die Anordnung der sofortigen Vollziehung Verwaltungsgerichtsordnung unbedingt erforderlich. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung richtet sich nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung, danach hat ein eventueller Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ergeht im besonderen öffentlichen Interesse aufgrund des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung. Demgegenüber ist hier das Interesse von einzelnen daran, dass eine Klage aufschiebende Wirkung hat, abzuwägen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist hier durch die derzeit nicht abzuschätzende Gefahrenlage für Bienenvölker durch die Gefahr einer möglichen Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut geboten. Das öffentliche Interesse an einer wirksamen und unmittelbar greifenden

Seuchebekämpfung ist insofern vorrangig vor den privaten Interessen von einzelnen, zumal die Verbreitung der Seuche mit erheblichen Folgen für die Imkereiwirtschaft verbunden wäre und somit der Ausgang eines unter Umständen lang andauernden gerichtlichen Hauptsacheverfahrens hier nicht abgewartet werden kann.

III. Bekanntmachung

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

IV. Rechtsgrundlagen

§§ 2 und 18 ff Tierseuchengesetz

§ 1 Abs. 1 Nr. 4 Landestierseuchengesetz

§§ 5b, 8, 10 und 11 Bienenseuchenverordnung

§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung

V. Hinweise

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes i.V.m. § 26 Bienen-seuchenverordnung handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Anordnungspunkten Ziffern 2c, 2d, 2e dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Diese Ordnungswidrigkeit kann nach § 76 Abs. 3 Tierseuchengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 25 000,- € geahndet werden.

Die angeordneten Schutzmaßnahmen können erst aufgehoben werden, wenn das Erlöschen der Seuche amtlich festgestellt worden ist. Diese Allgemeinverfügung bleibt daher bis zu ihrer schriftlichen Aufhebung gültig.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung kann nach Einlegung des Widerspruchs der Kreisrechtsausschuss aussetzen oder auf Ihren Antrag kann das Verwaltungsgericht in Neustadt an der Weinstraße die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise wieder herstellen.

Ludwigshafen den 14.04.2010

gez.

Clemens Körner

Landrat

Für mehr Klimaschutz: Zehn Kommunen der Metropolregion treten in Heidelberg dem „Konvent der Bürgermeister“ bei

Beim Bürgermeistertreffen am Freitag, 16. April in Heidelberg sind zehn Kommunen der Metropolregion dem EU-weiten „Konvent der Bürgermeister“ beigetreten. Stolz zeigte sich Stefan Dallinger, Direktor des Verbands Region Rhein-Neckar, dass die Metropolregion Rhein-Neckar mit nunmehr elf Kommunen unter allen deutschen Metropolregionen im „Konvent der Bürgermeister“ am besten vertreten ist. Die Städte und Gemeinden verpflichten sich als Mitglieder des europäischen Konvents, bis zum Jahr 2020 ihre CO₂-Emissionen um 20 Prozent zu reduzieren, die Energieeffizienz um 20 Prozent zu steigern und die erneuerbaren Energien um 20 Prozent auszubauen. Heidelberg gehört zu den ersten deutschen Städten, die dem Zusammenschluss beigetreten sind. Böhl-Iggelheim ist neben Heidelberg die erste Kommune aus der Metropolregion Rhein-Neckar die dem „Konvent der Bürgermeister“ schon vor diesem Treffen offiziell beigetreten ist. Das Treffen der Bürgermeister fand auf Initiative von Oberbürgermeister Würzner und Verbandsdirektor Dallinger statt. „Die Region setzt ein klares und gemeinsames Signal für mehr Energieeffizienz und weniger CO₂-Emissionen. Sie stellt sich somit der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen“, sagt OB Würzner.



Unterzeichnet haben die Beitrittserklärung zum Bürgermeisterkonvent neben Böhl-Iggelheim noch folgende Städte und Gemeinden: Mannheim, Viernheim, Heppenheim, Frankenthal, Wiesloch, Eppelheim, Rimbach, Landau und Limburgerhof. Rund 40 Kommunen waren zu dem Treffen in Heidelberg zusammengekommen, um gemeinsame Klimaschutz-Projekte zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.

Offiziell begrüßt wurden die neuen Städte im „Konvent der Bürgermeister“ von Pedro Ballestores Torres von der Europäischen Union: „Die Kommunen sind der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung, da dort 70 Prozent der CO₂-Emissionen entstehen.“ Gerade in den Städten und Gemeinden könnten daher entsprechende Strategien für einen effektiven Klimaschutz entwickelt werden. Der Bürgermeisterkonvent wurde 2008 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um die Städte stärker in den Kampf gegen den Klimawandel einzubeziehen.

Staatliche Fischerprüfung

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis – Untere Fischereibehörde – teilt mit, dass am

Freitag, 4. Juni 2010 im Kreishaus,
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
Räume A 153 und A 155, I. OG
eine Staatliche Fischerprüfung stattfindet.

Ab sofort können persönliche Anmeldungen auf vorläufige Zulassung zu dieser Prüfung in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Veterinäramt des Rhein-Pfalz-Kreises in der Dörrhorststraße 36, 67059 Ludwigshafen, erfolgen.

Bei der Anmeldung für die Prüfung wird der Personalausweis benötigt. Im Falle der Anmeldung durch Dritte bitten wir, eine Vollmacht vorzulegen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch eine Anmeldung über die Fischereiverbände erfolgen kann.

Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor dem Prüfungstag, spätestens am 6. Mai 2010.

Die endgültige Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass Bewerber bis zum Prüfungstag neben anderen Zulassungsvoraussetzungen gegenüber der Unteren Fischereibehörde nachweisen müssen, dass sie mindestens 35 Stunden an einem Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben.

Die Fischereiverbände und Fischereiorganisationen der Pfalz veranstalten jeweils Schulungslehrgänge zur Vorbereitung auf die oben genannte Prüfung und stellen sicher, dass die Lehrgänge bedarfsgerecht angeboten werden, nur Lehrkräfte mit entsprechenden Ausbildungsqualifikationen unterrichten, ein einheitliches Lehr- und Schulungsmaterial zum Lehrbeginn zur Verfügung steht.

Was den Beginn der Lehrgänge, fahrtgünstig gelegene Schulungsorte, Kosten für den Lehrgang und das Lehrmaterial anbelangen, geben im Einzugsgebiet des Rhein-Pfalz-Kreises folgende Verbände Auskunft:

Sportfischereiverband Pfalz e.V.
Am Fischmarkt 2
67346 Speyer
Telefon-Nr. 06232 / 629 415
Telefax-Nr. 06232 / 629 416

Landesfischereiverband Pfalz e.V.
Ludowicistraße 44
67071 Ludwigshafen
Telefon-Nr. 06237 / 404 084
Telefax-Nr. 06237 / 404 085
e-mail: zimmermann@lfv-pfalz.de

Nach der Publikation dieser Verbände können Anmeldungen zu den Vorbereitungslehrgängen ganzjährig erfolgen. Wir empfehlen deshalb interessierten Prüfungsbewerbern im Hinblick auf die erforderliche Anzahl von 35 zu leistenden Pflichtstunden, sich noch vor der eigentlichen Anmeldung zur Prüfung rechtzeitig bei den oben genannten Verbänden über den Beginn und den Ort der angebotenen Lehrgänge zu informieren.

Neben dem 35-stündigen Pflichtstundennachweis an einem Vorbereitungslehrgang müssen die Prüfungsinteressenten bis zum Prüfungstag weitere Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

1. Das 13. Lebensjahr muss vollendet sein.
2. Es darf kein gesetzlicher Betreuer zur Besorgung aller persönlichen Angelegenheiten bestellt sein.
3. Es dürfen keine Gründe vorliegen, nach denen im Sinne von § 38 Abs. 2 des Landesfischereigesetzes der Fischereischein versagt werden kann.
4. Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss spätestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis -Untere Fischereibehörde- eingereicht werden.
5. Bei minderjährigen Bewerbern, die das 13. Lebensjahr vollendet haben, muss die Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter vorliegen, dass die Fischerprüfung abgelegt werden kann.
6. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 25,56 € muss rechtzeitig bei der Kreisverwaltung eingezahlt werden, d.h. spätestens 2 Wochen vor dem Prüfungsbeginn.

Sobald die Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind, erhalten die Bewerber ein gesondertes Zulassungsschreiben, in dem der genaue Zeitpunkt der Prüfung mitgeteilt wird.

In diesem Zusammenhang teilen wir noch folgendes mit:

Die Ausbildungskriterien, wie z.B. Mindestzahl der Pflichtstunden, Schulung durch lizenzierte Lehrkräfte, Lehr- und Arbeitsbücher sind in Rheinland-Pfalz einheitlich festgelegt. Den Prüfungsinteressenten ist es deshalb freigestellt, einen für sie verkehrsgünstig gelegenen Schulungsort auszuwählen. Ebenso kann die Fischerprüfung bei einer „Unteren Fischereibehörde“ nach eigener Wahl abgelegt werden.

Die gewünschte Prüfungsbehörde ist von den Kursteilnehmern auf dem

Zulassungsantrag anzugeben, damit eine reibungslose Weiterleitung der Anträge an die entsprechende Prüfungsbehörde gewährleistet ist.

gez.
Clemens Körner, Landrat



Die Verwaltung informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2010

Aufhebung der Satzung über Vorkaufsrechte der Gemeinde Böhl-Iggelheim im Bereich des Bebauungsplanes „Böhl-Ost IV“

Die Satzung über Vorkaufsrechte der Gemeinde Böhl-Iggelheim im Bereich des Bebauungsplanes „Böhl-Ost IV“ wurde aufgehoben.

Antrag zur Übernahme der Trägerschaft und die Einrichtung einer Fachoberschule an der Peter-Gärtner-Realschule plus durch den Rhein-Pfalz-Kreis

Die Gemeinde beabsichtigt die Schulträgerschaft für die Realschule plus auf den Landkreis zu übertragen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der Kreisverwaltung entsprechende Verhandlungen zu führen und die Errichtung einer Fachoberschule so wie die Übertragung der Schulträgerschaft auf den Rhein-Pfalz-Kreis zu beantragen. Sollte die Einrichtung einer Fachoberschule abgelehnt werden, wird die bereits beantragte Errichtung einer Integrierten Gesamtschule mit disloziertem Standort Dannstadt-Schauernheim/Böhl-Iggelheim wiederholt.

Teilnahme am First-Responder System des DRK Kreisverbandes Rhein-Pfalz-Kreis

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am First-Responder System des DRK Kreisverbandes Rhein-Pfalz-Kreis.

Festlegung des Wohnplatznamens „Römerhof“ für das Anwesen des Herrn Rainer Mauer im Außenbereich des Ortsteiles Iggelheim, Plan-Nummer 2832

Der Gemeinderat beschließt für das Anwesen des Herrn Rainer Mauer, Ausiedlerhof im Ortsteil Iggelheim mit der Plan-Nummer 2832, den Wohnplatznamen „Römerhof“ festzulegen.

Widmung der Ortstraßen zum öffentlichen Verkehr

Es wurde festgestellt, dass viele Straßen im Gemeindegebiet formal nicht gewidmet wurden. Dabei handelt es sich um folgende Straßen:

Straßenbezeichnung

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Am Alten Bach | 37. Kurt-Schumacher-Straße |
| 2. Am Kirchgraben | 38. Kurze Straße |
| 3. Am Mittelpfad | 39. Landhausstraße |
| 4. Am Oppelsweg | 40. Lessingstraße |
| 5. Am Pfaffenpfad | 41. Lilienstraße |
| 6. Amselstraße | 42. Lindenstraße |
| 7. An der Kuhstraße | 43. Ludwigstraße |
| 8. Anilinstraße | 44. Luitpoldstraße |
| 9. Bahnhofstraße | 45. Lützelstraße |
| 10. Berliner Straße | 46. Maximilianstraße |
| 11. Bismarckstraße | 47. Meckenheimer Straße |
| 12. Bleichgasse | 48. Mühlpfad |
| 13. Breslauer Straße | 49. Nelkenstraße |
| 14. Buschgasse | 50. Niederkreuzstraße |
| 15. Danziger Straße | 51. Rehbachstraße |
| 16. Drosselstraße | 52. Römerstraße |
| 17. Farrwiesenstraße | 53. Rosenstraße |
| 18. Feldwiesenstraße | 54. Rottstraße |
| 19. Finkenstraße | 55. Rudolfstraße |
| 20. Forststraße | 56. Ruthenstraße |
| 21. Friedenstraße | 57. Sandgasse |
| 22. Friedrich-Ebert-Straße | 58. Schifferstadter Straße |
| 23. Gartenstraße | 59. Schillerstraße |
| 24. Goethestraße | 60. Schulgässchen |
| 25. Goldbühlstraße | 61. Schulstraße |
| 26. Hauptstraße | 62. Schwalbenstraße |
| 27. Hintergasse | 63. Speyerer Straße |
| 28. Im Aliment | 64. Starenstraße |
| 29. Im Großen Garten | 65. Steinbachstraße |
| 30. Im Guten Brunnen | 66. Stettiner Straße |
| 31. Im Haingarten | 67. Taubenstraße |
| 32. Im Hermannsgärtel | 68. Umlandstraße |
| 33. Jägerstraße | 69. Waldstraße |
| 34. Jahnstraße | 70. Weedstraße |
| 35. Konrad-Adenauer-Straße | 71. Wieselstraße |
| 36. Kornblumenstraße | 72. Zeppelinstraße |

Der Gemeinderat Böhl-Iggelheim beschließt, die oben genannten Straßen inklusive der entsprechenden Flurstücksnummern als öffentliche Straßen entsprechend § 36 des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz förmlich zu widmen und beauftragt die Gemeindeverwaltung die Widmung öffentlich bekannt zu machen.

Antrag auf Baukostenzuschuss für die Erweiterung der Protestantischen Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Böhl

Durch den Rechtsanspruch für die zweijährigen Kinder ab 01.09.2010 ist eine Erweiterung der Kindertagesstätte „Vogelnest“ erforderlich.

Der Gemeinderat bewilligt einen Baukostenzuschuss für die Protestantische Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Höhe der ungedeckten Baukosten, höchstens 121.600,00 €.

Antrag der Protestantischen Kirche auf Übernahme der Gebäudeträgerschaft für die Protestantische Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Böhl durch die Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag in eine gemeinsame Sitzung von Bau- und Hauptausschuss zu verweisen und anschließend erneut dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Antrag auf Baukostenzuschuss für die Erweiterung der Protestantischen Kindertagesstätte „Windrose“ in Iggelheim

Der Gemeinderat bewilligt einen Baukostenzuschuss für die Protestantische Kindertagesstätte „Windrose“ in Iggelheim in Höhe der ungedeckten Baukosten für die Einrichtung einer weiteren Gruppe, bis höchstens 10.569,00 €.

Spitalwald

Der Gemeinderat lehnt, wie der Ausschuss für Landwirtschaft, Forsten und Umwelt, den Tausch der Waldflächen im Spitalwald mit der Stadt Speyer ab.

Ausbau der Bahnhofstraße

Der Erhalt des Baumbestandes konnte nicht wie geplant durchgeführt werden. Bei dem Versuch die Bäume umzusetzen wurde festgestellt, dass in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Baumstandorte Kabel in teilweise nur 40 cm Tiefe verlaufen. Die Kabellagen weichen deutlich von den Darstellungen in den Bestandsplänen ab. Daher konnte die Entnahme der Bäume nicht wie geplant durch eine Rundspatenmaschine erfolgen. Beim Einsatz derartiger Maschinen wird der Wurzelballen mit dem darin haftenden Boden entfernt. Wegen der Verwachsungen der Wurzeln in den Kabeln müssten stattdessen die Wurzeln freigelegt und vielfach abgetrennt werden. Dabei wird auch das in den Wurzeln haftende Erdreich entfernt. Der für die Aufnahme der Bäume eingesetzte Fachbetrieb äußerte seine Bedenken hinsichtlich des zu erwartenden Erfolgs bei der späteren Wiederaufpflanzung. Die Bäume würden voraussichtlich bei der Aufnahme so stark geschädigt, dass viele Bäume nicht mehr oder vielleicht erst nach Jahren wieder austreiben. Aus diesem Grund wurde die Entscheidung getroffen, dass alle bestehenden Bäume durch Neupflanzungen ersetzt werden.





Gemeindemitteilungen

Abholung von Ausweispapieren

Personalausweise und Reisepässe, die bis zum **06.04.2010** beantragt wurden, können bei der Gemeindeverwaltung- Zimmer 7- abgeholt werden. Alte Ausweisapiere bringen Sie bitte zurück.

Offener Kanal Haßloch/Böhl-Iggelheim



Donnerstag, 22. April 2010

21:00 Uhr: Neues aus dem Rathaus Böhl-Iggelheim Nr. 2;
27 min. - Willi Frank

Montag, 26. April 2010

18:00 Neues aus dem Rathaus Böhl-Iggelheim Nr. 2
27 min. - Willi Frank

Wir gratulieren

26.04. Karl Erdmann	70. Geburtstag
26.04. August Kirchner	81. Geburtstag
26.04. Stanislaus Zwirn	76. Geburtstag
27.04. Hugo Albrecht	80. Geburtstag
27.04. Kurt Höry	85. Geburtstag
27.04. Otto Kosberg	90. Geburtstag
27.04. Rosa Külbs	71. Geburtstag
27.04. Gertrud Lorch	73. Geburtstag
27.04. Hans Müller	70. Geburtstag
28.04. Kurt Bornemann	90. Geburtstag
28.04. Gerhard Clade	76. Geburtstag
29.04. Johann Stroh	70. Geburtstag
30.04. Irma Appenheimer	85. Geburtstag
30.04. Georg Daucks	89. Geburtstag
30.04. Hilde Müller	79. Geburtstag
30.04. Adolf Schaaf	72. Geburtstag
01.05. Helmut Lang	71. Geburtstag
01.05. Ursula Linder	70. Geburtstag
02.05. Gerhard Barthel	76. Geburtstag
02.05. Lothar Blumhoff	71. Geburtstag
02.05. Elfriede Kroker	77. Geburtstag



Verfassungsänderung für Jobcenter-Reform

Am 20.03.2010 hat sich eine interfraktionelle Bund-Länder-Arbeitsgruppe auf die zentralen Punkte zur Neuorganisation der Jobcenter verständigt. Die von Kommunen und Agenturen für Arbeit gemeinsam getragenen Jobcenter werden durch eine Grundgesetzänderung verfassungsrechtlich abgesichert. Die Vermittlung und Betreuung von Langzeitarbeitslosen aus einer Hand ist somit weiterhin gewährleistet. Auch das sog. Optionsmodell soll zukünftig ausgebaut und die Zahl der Optionskommunen von derzeit 69 auf bis zu 110 erhöht werden. Der GStB begrüßt den gefundenen Kompromiss, da so eine getrennte Aufgabenwahrnehmung verhindert werden kann. Zudem führt die dauerhafte Erhöhung der Anzahl der Optionskommunen zu einer Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Die Kommunen zeigen eine große Bereitschaft, eigenverantwortlich die Betreuung von Langzeitarbeitslosen wahrzunehmen.

Malwettbewerb der Kreissparkasse Rhein-Pfalz ein voller Erfolg

Kinder zeichnen ihre Träume, Wünsche und Hoffnungen. Was wünschen sich die Kinder der Region? Wovon träumen sie und was sind ihre Hoffnungen für die Zukunft? Das wollte die Kreissparkasse Rhein-Pfalz herausfinden und veranstaltete einen Malwettbewerb für Kinder bis zwölf Jahre rund um das Thema „Wünsche, Träume, Hoffnungen“. Rund 1.400 Zeichnungen, Bilder und Collagen haben die Kinder des Rhein-Pfalz Kreises und der umliegenden Städte und Gemeinden eingereicht. Clemens G. Schnell, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Rhein-Pfalz, der Landrat des Rhein-Pfalz Kreises, Clemens Körner, und der 1. Kreisbeigeordnete Michael Elster würdigten am 13. April 2010 gemeinsam die Preisträger. Dabei ging der siebte Platz an Melina Müller, 12 Jahre alt, aus Böhl-Iggelheim.

Ihr Bild zeigt ihre Hobbies und Wünsche, u.a. einen Hund, ein Schwimmbecken und Schildkröten. Melina bekam für ihren siebten Platz einen Spargutschein über 50 Euro.

„Ich bin begeistert von der großen Resonanz und vor allem von der unglaublichen Kreativität und Fantasie der Kinder“, sagt Clemens G. Schnell. Auch Landrat Clemens Körner ist begeistert: „Es ist eine große Aufgabe, seinen größten Wunsch auszudrücken und ihn kreativ darzustellen.“ Über 250 Kinder, Lehrer und Eltern waren zur Preisvergabe in den Lichtenberger Saal gekommen. Doch auch wer keinen der begehrten Preise gewonnen hat, musste nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Alle Teilnehmer bekamen eine Bleistiftbox.

Die 130 Bilder aller Gewinner konnten die Besucher parallel zur Preisvergabe in einer Ausstellung bewundern. Sie ist noch bis zum 25. Juni 2010 in der Hauptstelle der Kreissparkasse Rhein-Pfalz zu sehen. Zusätzlich werden die Werke im Geschäftsbericht der Kreissparkasse Rhein-Pfalz abgebildet. Mit dem Malwettbewerb setzte die Kreissparkasse Rhein-Pfalz ihr intensives Engagement im kulturellen Bereich fort, das schon mit der Gründung der Kulturstiftung im Jahr 1995 verstärkt wurde.



Kirchen

Prot. Kirchengemeinde Böhl

Sonntag, den 25.04.2010, 10.00 Uhr

Gottesdienst (Vikar Kaufmann) mit Taufen

Das Pfarramt ist telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 06324/76817

Vertretung in dringenden Fällen durch Herrn Pfarrer Erlenwein (Schifferstadt) Tel.-Nr. 06235/959353).

Prot. Kirchengemeinde Iggelheim

Vertretungsregelung der Pfarrämter:

Vom 22.-25.4. ist Pfarrer Wagner-Peterson auf Fortbildung. Vertretung hat Pfarrerin Peterson, Tel. 76115.

Samstag, 24.4.10

Ab 10 Uhr Projekttag der blauen Konfirmanden

Die Konfirmanden erhalten eine gesonderte Einladung.

Sonntag, 25.4.10, 1. Pfalzweiter Bläsertag

Im Rahmen der Feierlichkeiten „125 Jahre Posaunenchor in der Pfalz“ findet am Sonntag Jubiläe (25. April 2010) der 1. pfalzweite Bläsertag statt. Dahinter steckt die Idee, dass in allen Orten der Pfalz, in denen ein Posaunenchor besteht, ein besonderer Gottesdienst gefeiert wird. Auch der Iggelheimer Posaunenchor greift diese Idee auf und wird den am Sonntag 25. April 2010 stattfindenden Familiengottesdienst (10.00 Uhr - Prot. Kirche (Prädikantin Boller)) musikalisch mitgestalten.

Am gleichen Tag werden sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores -sofern es die Witterung zulässt- in luftige Höhen begeben und ab 14.00 Uhr mit einem Turmblasen vom Silo der Walter-Mühle den 1. pfalzweiten Bläser-tag in Iggelheim musikalisch ausklingen lassen.

Mittwoch, 28.4.10

20 Uhr Glaubensgesprächskreis

Kontakt: Friedhelm Kraut, Tel. 979294

Sonntag, 2.5.10

17 (!) Uhr Musikalischer Gottesdienst zu Kantate in der Kirche

In diesem Gottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt führt der Ev. Singkreis Iggelheim Franz Schuberts „Deutsche Messe“ (1826) auf.

Besuchen Sie uns auf: www.iggelheim-protestantisch.de

Kath. Pfarrgemeinden Böhl und Iggelheim

Sa.24.04.

17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Böhl

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Böhl

So.25.04.

10.00 Uhr gemeinsames Dankamt aller Ek-Kinder

von Böhl u. Iggelheim, in der Pfarrkirche Iggelheim

15.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche Iggelheim

Mo.26.04.

8.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Böhl

Mi.28.04.

8.00 Uhr Hl. Messe in Iggelheim, anschl. Rosenkranzgebet

Do.29.04.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Böhl

19.00 Uhr AMT in Böhl

Fr.30.04.

18.00 Uhr Stilles Gebet vor ausgesetztem Allerheiligsten in Iggelheim

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Iggelheim

19.00 Uhr AMT in Iggelheim

Storchenpaar in Böhl-Iggelheim angekommen

Der Versuch der Gemeinde Böhl-Iggelheim in Verbindung mit Pfalzstorch in der Gewanne „Wiesengarten“ Störche neu anzusiedeln, wurde mit Erfolg gekrönt. Zwar ließ sich bislang noch kein blaugefiederter Adebar dort sehen. Dennoch gibt es viel Interessantes zu berichten. Am 1. April kam ein Storchenpaar zugeflogen und machte es sich auf dem aus den Vorjahren stammenden und frisch eingerichteten Nest bequem. Das Gehabe des Storchenduos lässt auf Sesshaftigkeit schließen. Sie sammeln gemeinsam Auspolsterungsmaterial fürs Nest, klappern und balzen, als seien sie schon immer hier zuhause.



Storchenpapa und -mama flogen schnurstracks aus Afrika zum Iggelheimer Sommerquartier. Sand aus der Sahara haftete noch an ihren Brustfedern. Dies stellte Christian Reis von Pfalzstorch Bornheim fest. Anhand der Beringung konnte dieser ermitteln, dass die Stelzvögel 2006 und 2008 geboren wurden und beide aus dem Luisenpark Mannheim stammen. Das traute Paar im behaglichen Nest mit weitem Blick übers Land hat dennoch Probleme, denn es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Auf dem erst in diesem Jahr gleichfalls in der Gewanne „Wiesengarten“ erstellten zweiten Nest ließ sich ein Storchenmann nieder, der ein Auge auf die Störchin geworfen hat und sich ihr unmissverständlich nähert. Der sichtlich aufgebrachte Gemahl verteidigt Horst und Herzdame bei erbitterten Gefechten in der Luft oder im Nest des Rivalen, um diesen zu vertreiben. Nicht allein der streitstiftende Single-Storch fand Gefallen am neuen Zweitnest. Auch ein junges Storchenpaar kehrte kurzfristig dort ein. Es trug keine Ringe, so dass nicht auszumachen war, woher es kam und niemand weiß, wohin es flog. Die Franzosen nennen den Storch nicht ganz zu Unrecht „la cigogne“, den Zigeuner.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hundebesitzer ihre Hunde speziell im Bereich der Oberwiesen (Hilbenhof, Farrwiesen) an die Leine zu nehmen, da dort die Hauptnahrungsaufnahme unseres Storchenpaares stattfindet.

Landeskirchliche Gemeinschaft Iggelheim und EC-Jugendkreis, Lützelstraße 14

Sonntag, 25.04.2010

18:00 Uhr Gottesdienst (zeitgleich Kindergottesdienst)

Thema: Gelobt sei Gott (Psalm 66)

Rückblick auf 90 Jahre EC-Iggelheim

Predigt: David Müller

Dienstag, 27.04.2010

9:30 Uhr Krabbelkreis

Mittwoch, 28.04.2010

20:00 Uhr Bibel-Gesprächskreis

Donnerstag, 29.04.2010

16:00 Uhr Mini-Club (4-7 Jahre)

18:00 Uhr EC-Teentreff (12-17 Jahre)

Freitag, 30.04.2010

16:00 Uhr Jungschar (8-13 Jahre)

19:30 Uhr EC-Jugendkreis (Infos unter www.ec-iggelheim.de)

Infos: Prediger David Müller, Tel.: 06324-970 771

oder unter www.LKG-Iggelheim.de



Vereine

Bündnis90/Die Grünen

Mit dem Fahrrad nach Biblis

Der Ortsverband Bündnis90/Die Grünen laden ein zu einer Fahrradtour nach Biblis. Wir treffen uns am Samstag am Bahnhof Böhl-Iggelheim um 8:00 Uhr. Mit der S-Bahn fahren wir um 8:15 Uhr nach Ludwigshafen (Hbf). Um 9:00 Uhr fahren wir dann gemeinsam mit der Europaabgeordneten Franziska Brantner vom Rathausplatz mit dem Fahrrad nach Biblis zu einer Veranstaltung. Die Streckenlänge beträgt einfach ca. 32 Kilometer ab Ludwigshafen. Abfahrt für alle, die direkt mit dem Zug nach Biblis fahren möchten ist um 10:40 Uhr Bahnhof Böhl-Iggelheim. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kinder von Shitkowitschi –Leben nach Tschernobyl e.V.

Gastfamilien für weißrussische „Tschernobyl-Kinder“ gesucht

Informationsabend für die Kindererholung

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V.“ sucht in diesem Jahr wieder Gastfamilien für weißrussische Kinder, die aus Regionen kommen, welche nach wie vor unter der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl leiden. Die Kinder sollen in der Zeit vom 2. bis 24. Juli zu einem dreiwöchigen Erholungsaufenthalt in die Vorderpfalz kommen.

Die Kinder sind zwischen neun und dreizehn Jahren und werden hier vom Verein kranken-, unfall- und haftpflichtversichert. Weißrussische Betreuer, in der Regel Lehrer, die Deutsch sprechen, begleiten die Gruppe, betreuen sie bei den Ausflügen und helfen bei Verständigungsschwierigkeiten.

Hiermit ergeht herzlich Einladung zum Informationsabend für interessierte Familien:

Am Donnerstag, den 29. April 2010 um 19.30 Uhr

Im Restaurant „Al Maxi“, Hauptstr. 120,

in Böhl-Iggelheim, OT Böhl

Da die Formalitäten, wie die Visum-Beschaffung ihre Zeit brauchen ist bis zum 08. Mai 2010 Anmeldeschluss.

Ansprechpartner für interessierte Gastfamilien: Gaby Möller, Telefon: 06324/6821 oder

Beate Fürst, Telefon: 06344/3358

Im Internet: www.kinder-von-shitkowitschi.de.

Förderkreis der Igg lemer Bessem:

Generalversammlung

am 29.04.2010 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der TSV-Halle

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstandes,
2. Kassenbericht und Bericht des Kassenwartes,
3. Entlastung des Vorstands,
4. Beschlußfassung über vorliegende Anträge,
5. Wünsche, Bekundungen und Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 24.04.2010 beim Vorstand einzureichen, später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Kinderchor „Igg lemer Spatzen“

Der Kinderchor „Igg lemer Spatzen“ lädt am 1. und 2. Mai jeweils um 16 Uhr zur Musikaufführung „Toms Traum“ ins VfB-Clubhaus Iggelheim ein.

Der Inhalt:

In einem großen Kessel in der Träumeküche werden die Träume für die Menschen gebräut - süße Träume genauso wie Alpträume. Als der Küchenchef

Einladung
zu einem Informationsabend mit dem Thema:
"In Entwicklung verwickelt" -
Informationen über die entwicklungsunterstützenden Angebote
in der evangelischen Kindertagesstätte "Windrose".

Zusätzlich an diesem Abend Informationen
über die geplante Umstrukturierung und
deren Umsetzung.

Donnerstag, den 29. April 2010
um 20.00 Uhr
Wo? Kita Windrose Turnhalle

*Wir freuen uns auf neue Eltern,
alte Eltern oder Interessierte.*
Ihr Windroseteam

einmal eine Pause macht, übernimmt der Geselle Felix den Kochlöffel! Sein nächster Traumkunde ist Tom, der ideale Kandidat für böse Träume: Schlecht in Mathe, wird von bösen Jungs verprügelt und ist von Liebeskummer geplagt! Felix hat Mitleid mit Tom und vertauscht die vorgesehenen Rezepte. Statt der Alpträume-Monster schickt er ihm einen lustigen Traumelf. Doch das gibt Ärger, denn die Alpträume-Monster lassen sich nicht so leicht vertreiben. Dieses Musical schrieb Gerhard A. Meyer, er ist Musik- und Deutschlehrer an einem Gymnasium in Mannheim. Jessica Simon führt Regie. Der Eintritt ist frei. Es gibt jedoch Platzkarten, die am Freitag, 23. April, von 16 bis 19 Uhr im Sängenheim der Sängervereinigung Iggelheim, Sandgasse 3, erhältlich sind.

Oldtimer- und Schlepperfreunde Böhl-Iggelheim

Die Oldtimerfreunde Böhl-Iggelheim treffen sich am Freitag den 23.04.10 um 19 Uhr zum Schlepperstammtisch beim "singenden Wirt" im Gasthaus Grüner Wald, Maximilianstrasse, Iggelheim. Freunde und Hobbyinteressierte sind herzlich willkommen.

Gesangsverein »Liederkranz« Iggelheim 1879 e.V.

Maibaumfest

Mit der Aufstellung des Maibaumes durch die Sänger und zu den Klängen der Hauskapelle des GV „Liederkranz“, die Iggelheimer „Hobby“ Musiker, beginnt das Fest, am **Freitag, den 30. April 2010, 19.00 Uhr.**

Anschließend spielen zur Unterhaltung, die Iggelheimer „Hobby“ Musiker beim gemütlichen Beisammensein in der „Liederkranzhalle“.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

Traditionell wird von unseren Sängerfrauen, sowie der Frauen unserer Mitglieder ein Kuchenbuffet angeboten.
Hierzu ergeht herzliche Einladung.
Die Sängerfamilie freut sich auf Ihren Besuch.

NaturFreunde Böhl e.V.

Die NaturFreunde Böhl laden hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich ein für Sonntag, den 25.04.10.
Wir treffen uns, mit Fahrrad, gegen 11.00 Uhr am Parkplatz des Vereinshauses um von dort aus nach Schifferstadt zu radeln; unser Ziel ist das Parkfest im Vogelpark.
Wir freuen uns auch über jene, welche nicht mitradeln können und die dann mit PKW am Zielort eintreffen.

Naturfreunde Iggelheim

Am 25. April ab 10 Uhr findet ein Mittelalterlager am Parkplatz des Naturfreundehauses Iggelheim statt. Wie lebten die Menschen im Mittelalter außerhalb der Burg Zusammen mit den Templern aus Böhl werden wir etwas über das "Lagerleben" erfahren und ausprobieren. Dabei werden wir auch im Freien überm Feuer kochen. Alle Naturfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung und nähere Infos bei Geli Meister unter Tel. 06324/970178.

Waldsiedlung Iggelheim e.V.

Information zur diesjährigen 50-Jahr-Feier des Vereins

Bereits heute wollen wir vorab über das am 19.06.2010 stattfindende Jubiläums-Fest informieren.

Die Jubiläums-Feier findet am 19.06.2010 in der VfB-Halle in Iggelheim (Beginn 18.00 Uhr) statt.

Zur musikalischen Unterhaltung spielen für Sie die Musik-Profis >DUO TABOO< aus Mainz.

Der Abend wird eröffnet mit einem Sekt-Empfang, wir werden Mitglieder ehren, für die anwesenden Gäste gibt es ein Buffet und ergänzend darf getanzt werden bis in die Nacht.

Wir würden uns sehr freuen, neben geladenen Gästen insbesondere zahlreiche Mitglieder des Vereins als auch die Anwohner der Waldsiedlung begrüßen zu dürfen. Die Bürger/innen von Iggelheim sind ebenso herzlich eingeladen, den Abend mitzuerleben. Regulärer Eintrittspreis: 15 €/Person, Vereins-Mitglieder mit Angehörigen u. Kinder erhalten einen besonderen Bonus. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich! Bei Interesse tel. Kontakt unter den nachfolgenden Tel.-Nr.: 970 266 und 879 387 sowie 83 366 oder 970 545

DGB Ortsverband Böhl-Iggelheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung

Am: Montag den 26.04.2010

Um: 20.00 Uhr

Ort: TSV-Vereinsgaststätte, Jahnstraße 2

1. Tierschutzverein Haßloch und Umgebung e. V.

Schnupperkurs Hunderziehung im Tierheim Haßloch

Der 1. Tierschutzverein Haßloch und das erfahrene Team einer Hundeschule geben wieder kostenlose Tipps zur Hunderziehung in Theorie und Praxis. Der nächste Schnupperkurs findet am Samstag, 08.05.2010 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Gelände des Haßlocher Tierheimes, Füllerweg 157, statt.

Der Hund sollte an diesem Tag nicht vorher gefüttert werden. Weiterhin sollte der Hundebesitzer eine 1-2 m lange Leine, das Lieblingsspielzeug des Hundes und genügend Futter (Leckerli) zum Belohnen mitbringen.

Die Teilnehmerzahl für diesen kostenlosen Kurs ist begrenzt. Daher können nur rechtzeitige Voranmeldungen berücksichtigt werden.

Tel. 06324/4944 oder Email tierschutzverein.hassloch@t-online.de. Auf der Homepage des Vereins unter www.tierschutzverein-hassloch.de finden Interessierte die Teilnahmebedingungen und ausführliche Informationen zu dem Kurs.

Vdk Iggelheim

gibt bekannt: Jahreshauptversammlung am 24.04.2010 ab 15 h beim VfB Iggelheim

Verein der Freunde der Peter Gärtner Schule

Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, laden wir alle Mitglieder am Donnerstag den 29.4.2010 um 19.00 Uhr in die Peter Gärtnerschule ein. Einladung erfolgt nur durch die Presse.

Tagesordnung:

Berichte (Vorstand, kassenwart)

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen

Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind 8 Tage vorher beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Heimatspflege- und Museumsverein Böhl-Iggelheim e.V.

Gemarkungsfahrt am Sonntag, 25. April 2010

Der Heimatspflege- und Museumsverein Böhl-Iggelheim lädt ein zu seiner jährlichen Radwanderung. Vorgesehen sind schwerpunktmäßige Erläuterungen zur Umwandlung von Waldflächen in Ackerland (Gänsweide, Lustjagen, Maxfeld usw.), Wochenendgebiet, Vogelpark und Sandgrube im Geisfeld. Anfahrt über den neuen Radweg Hanhofer Straße.

Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Grundschule Iggelheim, Langgasse.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

CDU Böhl-Iggelheim

Einladung zur Öffentlichen Versammlung am 28.04.10 in VfB-Clubheim mit Landtagsspitzenkandidatin Julia Klöckner

Julia Klöckner, die am 17.04.10 mit fast 100% nominierte Spitzenkandidatin der CDU Rheinland-Pfalz für die Landtagswahl 2011, kommt als Gastrednerin in den Landtagswahlkreis 37. Die Versammlung zur Aufstellung der Landtagskandidatin/ des Landtagskandidaten im Wahlkreis findet statt am Mittwoch, 28 April 2010, 18.00 Uhr, im Clubhaus des VfB-Iggelheim.

Stimmberechtigt sind ausschließlich die von den Ortsverbänden gewählten Vertreter / Vertreterin. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind aber herzlich willkommen.

Verbraucherberatung Ludwigshafen Veranstaltungen im Mai 2010

4. Mai 2010 ab 9 Uhr 30

Einzelberatung durch unseren Energieberater
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

4. Mai 2010, 10 bis 11 Uhr

in Kooperation mit der VHS LU Raum 305

Vortrag: Internetabzocke – Wie reagiere ich richtig?
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

5. Mai 2010, ab 14:00 Uhr

In Kooperation mit dem Mieterverein Ludwigshafen

Einzelberatung in Mietfragen

Kosten: 15,- € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

11. Mai 2010, ab 9 Uhr 30

Einzelberatung durch unseren Energieberater
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

11. Mai 2010, 16 bis 17 Uhr

in Kooperation mit der VHS LU Raum 305

Vortrag: HDTV – Hochauflösendes Fernsehen,
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

11. Mai 2010, 14 Uhr 30

Vortrag: Funktionelle Lebensmittel – Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen sie Ihren Lebensmittel und Bäcker

Kosten: 2.50 € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

18. Mai 2010, ab 9 Uhr 30

Einzelberatung durch unseren Energieberater
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

19. Mai 2010, ab 14:00 Uhr

In Kooperation mit dem Mieterverein Ludwigshafen

Einzelberatung in Mietfragen

Kosten: 15,- € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

19. Mai 2010, 17 bis 18 Uhr

in Kooperation mit der VHS Ludwigshafen
Raum 305



VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS BÖHL-IGGELHEIM

In den nächsten Wochen finden folgende Veranstaltungen statt bzw. beginnen folgende Kurse:

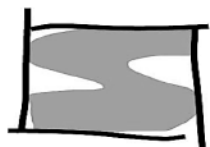
Bitte beachten: Für Gebührenzahlungen mit Überweisungsträger fällt eine zusätzliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 1,00 € an.

Denk fit - mach mit Beginn: Do, 29.04.2010 Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Uhrzeit: 18:30-21:30h Ref.: Harald Drescher Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 Euro	Qigong der vier Jahreszeiten: Sommer - stille Form - Ort: GS Iggelh (hint. Schulh./3. OG) Beginn: Di, 04.05.2010 Uhrzeit: 17:30 - 19:00h Uhrzeit: 19:15 - 20:45h Ref.: Regina Braß Dauer: 8 Abende Gebühr: 46 Euro	Florale Geschenke für Mama und Papa Ort: GS Iggelheim (hint. Schulh./UG) Tag: Di, 04.05.2010 Uhrzeit: 17:00 - 18:00 Ref.: Gerda Imo Dauer: 2 Nachmittage Gebühr: 7 Euro + Materialkosten
Spargel - eine viel zu kurze Affäre Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Mi, 05.05.2010 Uhrzeit: 18:00-21:30h Ref.: Monika Johann Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 Euro + Kochumlage	Whisky: Murray Mc David Ort: Palatia-Klausse Böhl Lindenstr.8 Beginn: Sa, 08.05.2010 Uhrzeit: 19:00-21:15h Ref.: Dieter Keck Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 € + 30 € Getränkeumlage	Airbrush - Anfänger/-innen und Fortgeschrittene Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Sa, 08.05.2010, 10.00 - 17.00 h Uhrzeit: So, 09.05.2010, 09:00 - 16:00h Ref.: Norbert Klug Dauer: 2 Tage Gebühr: 58 € + 35 € Materialkosten
Kalorienarme Gerichte Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Di, 11.05.2010 Uhrzeit: 18:00-21:30h Ref.: Heike Karst Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 Euro + Kochumlage	Venen-Fitness . ein Mitmachabend für Ihre Venen Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Mi, 19.05.2010 Uhrzeit: 19:00-21:00h Ref.: Silke Wechseler-Luger Heilpraktikerin Dauer: 1 Abend Gebühr: 7 Euro	Kulinarische Stadtführung Speyer Ort: Speyer, Dom Beginn: Sa, 29.05.2010 Uhrzeit: 17:30-21:30h Ref.: Bernhard Bumb Dauer: 1 Abend Gebühr: 28 Euro
Einfach beeindruckend - Kochen für Hochstapler Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Mo, 31.05.2010 Uhrzeit: 18:00-21:30h Ref.: Gerd Schulz Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 Euro + Kochumlage	V O R T R A G Formen der Höflichkeit - aktuell Yvonne Zeeb Montag, 14.06.2010 18:30 - 20:30 Uhr Peter Gärtner Realschule ^{plus} Am Schwarzweiher 4 Euro	Kinderkochkurs (ab 8 Jahre) Kartoffel – die tolle Knolle Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Sa, 19.06.2010 Uhrzeit: 10:00-13:00h Ref.: Heike Streit Dauer: 1 Tag Gebühr: 9 Euro + 8 € Kochumlage
V O R T R A G Der Bandscheibenvorfall – nicht immer verantwortlich für Rückenschmerzen Dr. med. Michael Breitenfelder Mo, 21.06.2010 18:30-20:30h Peter Gärtner Realschule ^{plus} Am Schwarzweiher Gebührenfrei	Blütenküche Ort: Peter Gärtner Realschule ^{plus} Beginn: Mi, 23.06.2010 Uhrzeit: 18:30-21:30h Ref.: Gerd Schulz Dauer: 1 Abend Gebühr: 10 € + 12,50 € Kochumlage	Weitere Informationen, Buchung und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ursula Ohmer, Telefon 06324/963-217 vormittags oder per e-mail: ursula.ohmer@boehl-iggelheim.de
		Um Kursabsagen zu vermeiden, melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Vielen Dank!

Tag der offenen Tür

am 24.04.2010, von 11.00-16.00 Uhr

im



**Seniorenzentrum
Böhl-Iggelheim**

Wehlachstrasse 3, 67459 Böhl-Iggelheim, Tel.: 06324/9220-0

Informieren Sie sich über Finanzierungsmöglichkeiten der Tagesstätte und andere interessante Themen

11.30 Uhr: Medikamente-Zuzahlungen-Befreiungen

Wer blickt noch durch? Herr Müller von unserer Hausapotheke schafft Klarheit

13.00 Uhr: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Wie bestimme ich, was unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin? Frau Krämer vom Betreuungsverein „SKFM“ aus Schifferstadt informiert

15.00 Uhr: Diagnose Demenz-Was nun?

Herr Scheurer vom Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim gibt Informationen zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsmöglichkeiten

- **Unsere Wohnbereiche sowie Tagespflege präsentieren zum Verkauf**
Hausgemachte Marmelade, Kuchen „im Glas“, dekorative Frühlingsgestecke, Frühlingspostkarten, selbstgemachte Waffeln, uvm
- **Informationen zu den Angeboten des Seniorenzentrums (Pflegewohnheim, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen)**
U. a. erfahren Sie hier etwas über Möglichkeiten der Finanzierung der Tagespflege

14.30 Uhr: Es spielt für Sie die Jugendkapelle des Musikvereins Iggelheim 1984 e. V.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserer Cafeteria gesorgt.

Vortrag: Richtig versichert – Geld gespart
Mit Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung auf der sicheren Seite?
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

20. Mai 2010, ab 10 Uhr
Einzelberatung zu Geldanlagen

Kosten: 125,- € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

20. Mai 2010, ab 10 Uhr
Einzelberatung in Versicherungsfragen

Kosten: 25,- €

Anmeldung ist erforderlich

20. Mai 2010, ab 15 Uhr
Einzelberatung zum barrierefreien Bauen und Wohnen
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

25. Mai 2010, ab 9 Uhr 30

Einzelberatung durch unseren Energieberater
kostenlos

Anmeldung ist erforderlich

27. Mai 2010, ab 15 Uhr
Einzelberatung Falschberatung bei Geldanlagen

Kosten: 30,- € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

Informationen zu den oben genannten Veranstaltungen erhalten Sie über unser Servicetelefon 0621/ 51 21 45, Mo bis Do 9 bis 17 Uhr und Fr 9 bis 13 Uhr, Fax: 0621/ 51 36 93 oder per E- mail: vb-lu@vz-rlp.de

Infoecke der Ernährungsberatung ab Mai 2010 bis Ende Juli 2010

Funktionelle Lebensmittel

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Lebensmittelhändler oder Bäcker. Nehmen Sie gemeinsam mit uns den Gesundheits-Touch funktioneller Lebensmittel unter die Lupe, damit Sie für Ihren nächsten Einkauf gewappnet sind. Besuchen Sie unsere Infoecke.

Die Infoecke kann zu unseren Öffnungszeiten besichtigt werden:

Montag und Mittwoch von 10 bis 15 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr



Aktuelle Veranstaltungen

Volkshochschule Hassloch e.V. und Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

vhs-Studienfahrt am Samstag, 19. Juni 2010, nach Tübingen und Kloster Bebenhausen

Vormittags:

Kloster Bebenhausen - lebendiges Mittelalter in unversehrten Klostermauern: Seit seiner Gründung durch Prämonstratensermonche 1183/1184 und der Übernahme durch die Zisterzienser 1190 hat das Kloster seine wechselhafte Geschichte fast unbeschadet überstanden. Besichtigung mit Führung.

Nach der Mittagspause:

Tübingen: Stocherkähne auf dem Neckar, romantische Gassen und heimelige Plätze, Erinnerungen an Hölderlin und andere große Dichter und Denker - kaum eine andere deutsche Universitätsstadt verströmt so viel historischen Charme wie Tübingen. Stadtrundgang mit Führung.

Anschließend Freizeit

Rückfahrt

Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis, Frau Nonnenmacher, Böhl-Iggelheim, Tel. 06324 / 763 53



Sport

VfB Iggelheim

Aktuelle Ergebnisse:

So., 18.04.2010, VfB Iggelheim II – TuRa Otterstadt II 3:5
So., 18.04.2010, ASV Harthausen - VfB Iggelheim 5:0

Jugend:

D-Jugend: Sa., 17.04.2010, VfB Iggelheim – FC Speyer 09 II 3:3
Di., 13.04.2010, FG Mutterstadt - VfB Iggelheim 1:15
E-Jugend: Sa., 17.04.2010, SG Limburgerhof II - VfB Iggelheim 3:2
F1-Jugend: Sa., 17.04.2010, VfB Iggelheim - TuS Gronau 1:6
Bambinis: Sa., 17.04.2010, VfB Iggelheim - FG Dannstadt 4:6
D-Juniorinnen: So., 18.04.2010, VfB Iggelheim – TuS Oggersheim 0:2
B-Juniorinnen: Sa., 17.04.2010, VT Frankenthal - VfB Iggelheim 3:4

Die nächsten Spiele der Aktiven:

So., 25.04.2010, 13:00 Uhr, VfB Iggelheim II – FV Hanhofen II
So., 25.04.2010, 15:00 Uhr, VfB Iggelheim - Phönix Schifferstadt II
Di., 27.04.2010, 19:15 Uhr, VfB Iggelheim – FV Hanhofen
Sa., 24.04.2010, 17:30 Uhr, SV Ruchheim AH - VfB Iggelheim AH

Die nächsten Jugendspiele:

B-Jugend: So., 25.04.2010, 11:00 Uhr, TuS Altrip - VfB Iggelheim
D-Jugend: Sa., 24.04.2010, 12:00 Uhr, VfB Iggelheim - ASV Edigheim
E-Jugend: Do., 22.04.2010, 18:00 Uhr, VfB Iggelheim - ASV Fußgönheim, Mi., 28.04.2010, 18:00 Uhr, VfR Friesenheim - VfB Iggelheim
F1-Jugend: Sa., 24.04.2010, 11:00 Uhr, FG Dannstadt - VfB Iggelheim
Mo., 26.04.2010, 18:00 Uhr, SG Limburgerhof - VfB Iggelheim
F2-Jugend: Sa., 01.05.2010, 11:00 Uhr, MSV Ludwigshafen III - VfB Iggelheim II
Bambinis: Sa., 24.04.2010, 10:00 Uhr, SG Limburgerhof - VfB Iggelheim
Di., 27.04.2010, 18:00 Uhr, VfB Iggelheim – FG Mutterstadt

Mädchen:

D-Juniorinnen: Sa., 24.04.2010, 11:50 Uhr, FC Leisstadt - VfB Iggelheim
B-Juniorinnen: Mo., 03.05.2010, 18:15 Uhr, VfB Iggelheim – TuS Knittelsheim

Infos und die Spielpläne finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.jugend.vfb-iggelheim.de

TSV Iggelheim/Handball

TSV Herren 1 - TuS KL-Dansenberg 39:39 (17:15)

Tor: Lehmann, Löchner 1, Schatek

Feld: Hammer 5, Ollmann, Thiehoove 3, Weber 3/3, Weiß 6/3, Wendler 12, Wenzel, Wilbrandt 6, Winterhalder 3

TSV Herren 2 - TSV Speyer 23:33 (14:11)

Tor: Kinscherff, T. Gebhart

Feld: Baßler 4/1, Brendel, Brill 1, S. Gebhart 6, Graß, Konrad 1, Lagun 2/1, Peschke 6, Piotrowski, Sturm, Volz 3, Will

Jugendspielergebnisse:

wA-Jugendm - TS Rodalben 40:13 (16:7)
mA-Jugend - mAB Neuhofen-Rheingönh. 33:23 (15:10)
mD-Jugend - TV Offenbach 2 22:30 (12:16)
mE-Jugend - SG Wernersb.-Annweiler 23:6 (13:5)
mC Thaleischw.-Rodalben - mC-Jugend 26:29

Vorschau:

Sonntag, 25. April 2010 in der Löwensteinhalle Albersweiler
11:20 Uhr

SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb. - mC-Jugend

14:25 Uhr

SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb. 2 - TSV Herren 2

18:00 Uhr

SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb. 1 - TSV Herren 1

Oldie-Party beim TSV Iggelheim mit Mary & The Poor Boys

Am Freitag, 30. April 2010, ist es wieder soweit:

Mary & The Poor Boys bringen die kurzen, knackigen, fröhlichen Songs der 50er und 60er Jahre wieder auf die Bühne, ohne eine "Altherrencombo" zu sein.

Songs von "These boots are made for walking" über "Locomotion" bis hin zu "Mercedes Benz" oder "Nutbush city limits" haben Gänsehautfaktor - ebenso bei "Pretty woman", "Leaving on a jetplane" oder dem unvergänglichen "I got you Babe".

Schreckgespenst Pubertät? Das muss nicht sein!

Im Rahmen der Elternkurse „Starke Eltern - Starke Kinder®“ bietet der Kinderschutzbund Neustadt - Bad Dürkheim einen Kurs an speziell für Eltern mit Kindern in der Pubertät. Wie überstehen gestresste Eltern den Nervenkrieg mit den rebellischen Kindern? Wie bleibt man in Kontakt mit ihnen? Wieweit muss man loslassen, wieweit Grenzen setzen, aber auch Halt geben?

Im gemeinsamen Austausch, im Einüben von Gesprächsmethoden und Verhaltensweisen lernen die Teilnehmer an 8 Abenden, wie sie produktiv mit der schwierigen Zeit der Pubertät umgehen können. Der Kurs beginnt am Montag, den 26. April 2010 von 19:30-21:30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 60 € pro Person, für Paare 90 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich) Information und Voranmeldung beim Kinderschutzbund Neustadt – Bad Dürkheim e.V., Moltkestraße 3, 67433 Neustadt, Tel: 06321-80055; Fax: 06321-33439, Email: buero@kinderschutzbund-nw-duew.de

Back to the beat of the 50s & 60s - mit Mary & The Poor Boys!
Freitag, 30.04.2010, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Kartenvorverkauf abso-
fort in der TSV-Gaststätte.

FC Palatia Böhl

FC Palatia I - FV Heiligenstein 1 1:1
(Tor: Seb. Nuber),
FV Berghausen 2 - FC Palatia 2, 5:0
FC Palatia AH - FC 09 Speyer AH 3:1
Damit stehen die "alten Herren" im Pokalfinale.
Die nächsten Spiele finden am Samstag dem 24.4. in Böhl gegen die SG Lim-
burgerhof statt: FC Palatia 2 Spielbeginn 13.30 Uhr - Palatia 1 15.30 Uhr.

„Schützenclub 1952 e.V. Böhl“

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 05. Mai 2010
Beginn 19.00 Uhr im Schützenhaus in der Lindenstr.

-Tagesordnung:-
1. Neuwahlen
Die Vorstandschaft



Aktuelle Meldungen

Sozialversicherungswahl 2011: Start bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Auftakt zur Sozialversicherungswahl: Bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz hat sich der Wahlausschuss konstituiert. Er bereitet für den rheinland-pfälzischen Rentenversicherer die Sozialwahlen vor, die am 1. Juni 2011 stattfinden werden. Versicherte und Arbeitgeber entscheiden, wer ihre Interessen künftig in der Selbstverwaltung vertritt. Dem Wahlausschuss gehören ehrenamtlich Vertreter der Sozialpartner an, Vorsitzender ist der Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Hartmut Hüfken.

Der Wahlausschuss entscheidet unter anderem über die Zulassung von Vorschlagslisten mit Kandidatinnen oder Kandidaten zur Vertreterversammlung, dem „Parlament“ der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz. Von den 30 Sitzen entfallen jeweils die Hälfte auf die Versicherten und die Arbeitgeber. Bis zum 18. November 2010 können Vorschlagslisten beim Wahlausschuss eingereicht werden. Bei Fragen steht das Büro des Wahlausschusses der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Eichendorffstraße 4 – 6, 67340 Speyer (Tel. 06232 17-2800, selbstverwaltung@drv-rlp.de) zur Verfügung.

Alle sechs Jahre werden in der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung gewählt. Vertreterversammlung und Vorstand bilden die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz. Ihre Mitglieder treffen grundlegende Entscheidungen in den Bereichen Rehabilitation, Finanzen, Organisation, Personal und Bau.

Rentensplitting – Alternative zur Hinterbliebenenrente

Seit 2002 gibt es mit dem Rentensplitting in der gesetzlichen Rentenversicherung eine Alternative zur Hinterbliebenenversorgung. Ehepaare können gemeinsam bestimmen, dass die in der Ehe erworbenen Ansprüche auf eine gesetzliche Rente gleichmäßig zwischen ihnen aufgeteilt werden. Der Partner mit den höheren Rentenansprüchen gibt einen Teil an den anderen Partner ab – so als hätten beide während der Ehe gleich hohe Beiträge gezahlt. Mit der Entscheidung für das Splitting schließen die Partner aus, dass später eine Hinterbliebenenrente gezahlt wird. Das kann vor allem für Frauen von Vorteil sein, weil durch das „Splitting“ eigene Rentenansprüche entstehen oder bereits vorhandene eigene Ansprüche erhöht werden. Denn auf die wird, anders als bei Witwen- oder Witwerrenten, kein eigenes Einkommen angerechnet. Und sie fallen nicht weg, wenn der überlebende Partner wieder heiratet.

Splitting dürfen Ehegatten, die entweder nach dem 31. Dezember 2001 geheiratet haben oder – falls die Heirat vorher war – beide nach dem 1. Januar 1962 geboren sind. Daneben braucht es weitere Voraussetzungen. Auch für eingetragene Lebenspartner ist das Splitting möglich. Ist ein Ehepartner bereits verstorben, kann der überlebende Partner das Splitting auch alleine beantragen.

Wann sich das Splitting lohnt, hängt ganz von der persönlichen Situation ab. Wer sich für das Splitting von Rentenansprüchen interessiert, sollte sich unbedingt individuell beraten lassen. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer, Eichendorffstraße 4 – 6 – persönlich, über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 oder unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis „Die Uhus“

Die Frühjahrs-Ausgabe der Seniorenzeitung „Die Uhus“ liegt für alle Interessenten bereit. Die Senioren des Rhein-Pfalz-Kreises haben wieder Themen zur Pflege, neuen Wohnformen und kleine Geschichten aus dem alltäglichen Leben. In Zusammenarbeit mit Jungen Menschen wurde eine Jugendseite gestaltet. Sie können die kostenlose Zeitschrift bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder über den Seniorenbeirat in Ihrer Nähe erhalten.

Für die Sommerausgabe suchen wir wieder vielfältige Texte und Ideen für unser Magazin.

Haben Sie in Ihrem Leben schon viel erlebt, betreiben Sie ein außergewöhnliches Hobby, geben Ihre Lebenserfahrung gerne an jüngere Menschen weiter? Oder kennen Sie Menschen die eine besondere Lebensgeschichte haben, dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

Redaktionsschluss Sommerausgabe der „Die Uhus“ Ausgabe 2/2010 ist der 1. Juli.

Ihr „Die Uhus“ Team

Redaktion „Die Uhus“

Mehrgenerationenhaus Limburgerhof

Sie sind jeden Dienstag von 9.00 -12.00 Uhr für Sie da.

Kontakt: Elke Becker Tel: 06236/ 48 53 35 o. 42 64 31

dieuhus.redaktion@t-online.de

Mit Bus & Bahn zum Mannheimer Maimarkt

VRN-Maimarkt-Ticket beinhaltet den Eintritt und einen Getränkegutschein sowie die Hin- und Rückfahrt im ÖPNV

Vom 24. April bis zum 4. Mai 2010 (9:00 bis 18:00 Uhr) findet der Mannheimer Maimarkt statt. Das VRN-Maimarkt-Ticket gilt als Eintrittskarte mit Getränkegutschein und zugleich als Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn (Nahverkehr) im gesamten Verbundgebiet.

Bei Deutschlands größter regionaler Verbrauchermesse bieten die 1400 Aussteller mit über 20.000 Produkten in 46 Hallen und auf dem Freigelände Neuheiten, Spezialitäten sowie Dienstleistungen rund um Handel, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) präsentiert sich in der Halle der Metropolregion – Nr. 35 direkt im Eingangsbereich am Gemeinschaftstand gemeinsam mit dem Verband Region Rhein-Neckar.

„In diesem Jahr informieren wir über das VRN-Tarifangebot und bringen druckfrisch unsere neue Ausflugsbroschüre auf den Markt, die kostenlos am VRN-Stand erhältlich ist“, so Werner Schreiner, Geschäftsführer der VRN GmbH.

Jeden Tag unterstützen verschiedene Verkehrsunternehmen und Touristikorganisationen das VRN-Team.

Wer wissen will, welche Ausflugsziele man im Verbundgebiet ansteuern kann, erhält kostenlos die VRN-Ausflugsbroschüren und weitere Infos z.B. zu den Direktverbindungen von Mannheim und Karlsruhe ins Dahner Felsenland, die Wanderkarte zum RNV-Express zwischen Heidelberg und Bad Dürkheim und zu vielen Veranstaltungen im Verbundgebiet wie dem Pfälzer Hüttenzauber oder Aktivitäten im Neckar-Odenwald-Kreis.

Bequem erreichbar ist der Maimarkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Stadtbahn der Linie 6 hält direkt vor dem Maimarktgelände. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) setzt für die Besucher zusätzliche Busse und Bahnen ein (Linie E). Die Haupttrouten: Von Westen aus Rheingönheim über Ludwigshafen-Rathaus, Paradeplatz und Wasserturm die Linie 6. Von Osten führt die Linie 5 aus Weinheim oder von der Bergstraße über Schriesheim und Heidelberg zum Umsteigeknoten Neuostheim. Aus der nördlichen Innenstadt (Haltestelle Neckartor) erreicht man ebenfalls mit der Linie 5 diesen zentralen Anschluss. Mit der Buslinie 50 wird der Maimarkt aus den nördlichen und südlichen Stadtteilen erreicht.

Für Bahn-Reisende ist der Mannheimer Rangierbahnhof ein Dreh- und Angelpunkt. Von dort übernehmen Stadtbahnen – der Weg zur Haltestelle ist ausgeschildert – die Weiterfahrt zum Maimarkt. In zehn Minuten sind die Besucher auch zu Fuß dort. Am Rangierbahnhof halten während des Maimarkts in der Zeit von 8.00 bis 19.20 Uhr alle S-Bahnen und die meisten Züge des Nahverkehrs der Deutschen Bahn. Mit einigen Ausnahmen an den Wochenenden bietet die S-Bahn Rhein-Neckar eine umsteigefreie Verbindung zum Maimarkt: halbstündlich aus Kaiserslautern, Germersheim, Bruchsal und Mosbach sowie stündlich aus Karlsruhe, Osterburken und Homburg

(Saar). Zudem setzt die Bahn Sonderzüge ein. Einfach ankommen mit dem VRN-Maimarkt-Ticket. Es gilt für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im gesamten Verbundgebiet und gleichzeitig als Eintrittskarte (Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro).

Weitere Infos zum VRN gibt es im Internet unter www.vrn.de
Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr,
Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent pro Minute aus dem Festnetz; Mobilfunk abweichend, max. 42 Cent).

1. Tierschutzverein Haßloch und Umgebung e. V.

Öffnungszeiten Tierheim Haßloch

Das Tierheim Haßloch bleibt am 01.05.2010 für Besucher geschlossen.

Rubrik: zugelaufen

1. Tierschutzverein Haßloch wurde als Fundtier übergeben, Kaninchen, in Haßloch, Neugasse zugelaufen. Besitzer bitte melden unter 06324/4944.

Rubrik: Tiermarkt

1. Tierschutzverein sucht Familie für Django, 8 Monate alter sehr verspielter, liebenswerter Labradormischling. Bei Interesse bitte melden unter 06324/4944. (bitte auch auf AB sprechen)



Schülerjahrgangstreffen

1932/33 Böhl

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 28. April 2010 um 14.30 Uhr mit dem Fahrrad am Sommerplatz und fahren zum Böhler Naturfreundehaus. Bei schlechtem Wetter mit PKW, Mitfahrgelegenheiten.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Dann melden Sie sich bei uns:
Amtsblatt Böhl-Iggelheim / Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 59 · 67433 Neustadt · Tel. 0 63 21 / 39 39-65 · Fax 0 63 21 / 39 39-66
E-mail: vertrieb@amtsblatt.net

Ihr persönlicher Gruß. Familienanzeigen im AMTSBLATT



Hallo
Thomas,
alles Gute zum

Geburtstag

wünschen Dir

**Mama, Papa
und Celina**

Größe 1: 1sp 50 mm

Wir trauen uns
2 Fische schwimmen in den Hafen der Ehe
 **Pascal Muster
Sabine Muster**
Kirchliche Trauung am 10. Mai 2009
in der ev. Kirche.

Größe 2: 2sp 50 mm

Unser Nesthäkchen
ist angekommen

Simone

geb. 19.11.2002, 11.33 Uhr · 52 cm · 3590 g

Es freuen sich die Eltern Susanne und Helmut
und die Geschwister Heiko, Michel, Marie

Größe 3: 3sp 50 mm

Fieguth-Verlag · Friedrichstr. 59 · 67433 Neustadt · Tel. 06321 3939-60 · Fax 06321 3939-66 · Mail: anzeigen@amtsblatt.net · www.amtsblatt.net

**Anzeigen-
telefax**

06321/3939-66



Ecuador

Wo die Ökologie schwer wiegt

Weite Teile der Felder in Ecuador dienen dem Anbau von Exportbananen. Sinkende Preise lassen die bäuerlichen Familien mehr und mehr verarmen. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation UROCAL durchbricht den Teufelskreis aus Armut und Abhängigkeit. Einzelne Modellbauern vermitteln Methoden des ökologischen Anbaus und schulen den traditionellen Anbau längst vergessener Pflanzensorten. In Kooperation mit Einrichtungen des Fairen Handels erzielen die Landwirte nun wieder faire Gewinne und geben ihr Wissen an ihre Nachbarn weiter: ganz einfach von Bauer zu Bauer.

Helfen Sie mit, weiterhin zu helfen.

Ich möchte mehr Infos über die Arbeit von „Brot für die Welt“

- ☐ Senden Sie mir Unterlagen über Ihre Aktion, Ihre Partner und den Einsatz der Spendenmittel.
- ☐ Ich möchte über Ihre laufenden Aktivitäten per E-Mail-Newsletter informiert werden.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
Postbank 500 500 500
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Service

Behörden

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Neustadt, Friedrich-Ebert-Straße 14
Tel. 06321 99-0

Finanzamt Speyer-Germersheim,
Johannesstr. 9 - 12, 67346 SP Tel. 06232 60170

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5, 67063 LU Tel. 0621 5909-0

Gesundheitsamt Ludwigshafen
Dörrhorststr. 36, LU Tel. 0621 5909-0

Amtsgericht Speyer
Wormser Str. 41, SP Tel. 06232 6090

Katasteramt Ludwigshafen
Rubensstr. 2, LU Tel. 0621 58612-0

Abfallwirtschaft
Fa. Zeller Tel. 06234 94740
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0621 5909-555
Müllentsorgung Tel. 0621 5909-342
Sperrmüll Tel. 0621 5909-555

Forstdienststellen:
Forstamt Bad Dürkheim Tel. 06322 9467-0
Kaiserslauterer Str. 43, Bad Dürkheim

Revier Böhl-Iggelheim, Förster Jens Hornbach
Tel.: 979249
Handy: 0171 7621928

Jeden ersten Donnerstag im Monat:
Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Tel. 0180 - 3757 400 (9ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)

Sprechstunden

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Christa Bug
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Tel. vormittags: 963-108
Tel. nachmittags: 64668

Schiedsmann
Schiedsmann: Helmut Nist, Tel. 979111
Vertreter: Ernst Herrmann, Tel. 64175
Nur nach telefonischer Vereinbarung!!

Polizeikontaktbeamter (Herr Markus Otto):
jeden Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr, Rathaus, Zimmer 10a

Medizinische Einrichtungen

Krankenhäuser
Unfallklinik LU-Oggersheim Tel. 0621 6810-0
Klinikum der Stadt Ludwigshafen Tel. 0621 503-0
St. Marienkrankenhaus, Lu-Gartenstadt
Tel. 0621 55010

St. Anastift (Kinderklinik), LU-Mundenheim
Tel. 0621 5702-0

Krankenhaus „Zum Guten Hirten“, Lu.-Oggersh
Tel. 0621 6819-0

Ev. Diakonissenanstalt u. Kinderkrankenhaus, Speyer
Tel. 06232 22-0

St. Vincentius-Krankenhaus, Speyer
Tel. 06232 133-0

Stiftungskrankenhaus, Speyer Tel. 06232 18-0
Hetzeltstift, Neustadt Tel. 06321 859-0

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Ortsteil Iggelheim:
Gemeinschaftspraxis Dr. Meyer-Bender,
Tel. 96010

Dr. Höfling-Gutenkunst, Buschgasse 24
Ortsteil Böhl:

Prof. Dr. Jansky, Im Korngarten 1 Tel. 979197
Bernd Kalmbach, Leipziger Str. 12 Tel. 64799

Dr. Jürgen Rheude, Am Bahnhofplatz 5
Tel. 76803

Diabetologisches Zentrum

Schwerpunktpraxis für Diabetes mit zertifizierter diabetologischer Fußambulanz, Dr. B. Meyer-Bender
Diabetologin - DDG -, Buschgasse 24 Tel. 96010

Facharzt für psychotherapeutische Medizin (Erwachsenentherapie):

Dr. Wolfgang Schröter, Am Bahnhofplatz 3
Tel. 929777

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Esther Schäch, Forststraße 3 708808

Zahnärzte

Ortsteil Iggelheim:

Dr. Rolf Fankidejski, Eisenbahnstr. 53 Tel. 76850

Gemeinschaftspraxis ZA. Thomas Nessel /

Dr. Gerhard Moßmann, Rottstraße 41 Tel.: 7418

Ortsteil Böhl:

Dr. Karl-Martin Handrich, Kirchenstr. 23
Tel. 64060

ZA. Thomas Hartung, Bahnhofstraße 38
Tel. 76103

Tierärzte

Dr. Regina Himmelsbach, Eisenbahnstr. 42
Tel. 970600

Dr. Thomas Schreiner, Ludwigstr. 5 Tel. 970080

Tierheim Haßloch

Füllerweg 157 Tel. 06324 4944

Öffnungszeiten für Besucher:
dienstags und freitags 15 bis 17 Uhr
samstags 10 bis 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Apotheken

Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 26 Tel. 64500

Rehbach-Apotheke, Buschgasse 35, Tel. 76360

Neue Apotheke, Am Bahnhofplatz Tel. 9298800

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Ansprechpartner für Ihre Werbung

Werner Maischein - Werbeberatung

Telefon 06324 5998-16 · Telefax 06324 58854

werner.maischein@amtsblatt.net · www.amtsblatt.net



Fieguth Verlag

Fachverlag für Amtsblätter und Direktverteilung

Friedrichstraße 59 · 67433 Neustadt · Tel. 06321/3939-60 · Fax 3939-60



Service

Soziale Einrichtungen

Seniorenbeirat des Rhein-Pfalz-Kreises

Vorsitzender: Franz Schweder Tel.: 06236 426431
Jahnstraße 2, Limburgerhof
E-Mail: senioren@kv-rpk.de
Sprechstunden: jeden Montag, 14 - 16 Uhr

Seniorenzentrum Böhl-Iggelheim

vollstationäre Pflege, Tagesstätte und Kurzzeitpflege
Verwaltung 8 -16 Uhr Tel. 92200
Fax 92201555

Sozialstation - Ambulante - Hilfe-Zentrum

(rund um die Uhr erreichbar) Tel.: 96110
Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige
Informations- und Beschwerdetelefon Tel.: 961113

Haus-Kranken-Pflege

Ilse Wehner Tel. 970515
(rund um die Uhr erreichbar) Tel. 0172 6303322

Seniorenclub Schwarzweiherhof e.V. Böhl-Iggelheim

Tel. 970451

Essen auf Rädern (AWO Haßloch) DRK Kreisverband

Tel.: 1326
Tel. 06234 2200

Hospiz-Dienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 06235 457823
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800 1110 333
Telefonseelsorge Tel. 0800 1110 111
Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige Tel. 0800 2203300
Elterntelefon Tel. 0800 1110550

Neustadter Tafel e.V. Außenstelle Haßloch

Nebenraum der Christuskirche (Eingang Kirchgasse) Tel. 06324 / 9716996
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Babysittervermittlungsdienst Haßloch

Tel. 17 14
Öffnungszeiten: Di 16.30 -18.30 Uhr
Fr. 9.30 - 11.30 Uhr

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege südlicher Kreis zuständig für Böhl-Iggelheim

Frau Sabine Asal-Frey, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen.
Zimmer C215
Telefon 0621 5909-215
E-Mail: s.asal-frey@kv-rpk.de

Diakonisches Werk - Sozial- und Lebensberatungsstelle, Schwangeren-(Konflikt-)Beratung

Die Sprechstunde des Diakonischen Werkes (Sozialberatung) findet jeden 2. Donnerstag im Monat, 10.00 - 11.00 Uhr, im Rathaus statt. Anmeldung und weitere Terminvereinbarungen: Tel. 06236-8065.

Fachdienst für Hörgeschädigte

Der Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte bietet hörgeschädigten Menschen Beratung, Hilfe und Unterstützung bei Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung wie auch bei der Arbeitssuche.
Sprechstunde: Mi. 16 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Fachdienst für Hörgeschädigte, Europaplatz 18, 67227 Frankenthal,
Mail: psd.bu.frankenthal@t-online.de
Tel. 06233 27890
Fax 06233 27825

Pro Familia Ludwigshafen

Wittelsbachstraße 69, 67061 Ludwigshafen
Termine nach Vereinbarung Tel.: 0621 563015
www.profamilia-ludwigshafen.de

Berufsbegleitender Dienst (BBD)

Beratungsstelle für Menschen mit einer chronischen Erkrankung, einer Behinderung oder mit seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben, Bartholomäus-Weltz-Platz 4, 67346 Speyer, Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung : Tel. 06232 - 24075

Jugendamt Rhein-Pfalz-Kreis -Sozialberatung -

Die Sprechstunde des ASD, Frau Kalbfleisch, findet ab 02. März 2010 jeden 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Rathaus statt.
Terminvereinbarungen:
Tel.: 0621/5909-122

Die Wehrdienstberater informieren über Verwendungsmöglichkeiten und den Werdegang in der Bundeswehr jeden zweiten und vierten Mittwoch, 12.00 Uhr - 16.00 Uhr, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Ludwigshafen, Europaplatz 5.
Um Wartezeiten zu vermeiden sollte ein Beratungstermin vereinbart werden (Tel. 06321-80029 oder-83024).

Selbsthilfetreff Pfalz e. V.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe berät in Fragen von Unterstützung und Gründung von Selbsthilfegruppen und vermittelt Kontakt zu Selbsthilfegruppen
Telefonische Sprechzeiten: Mo, Mi 9.00 Uhr-11.30 Uhr, Di 17.30 Uhr - 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 06323-989924. Postanschrift: Speyerer Str. 10, 67483 Edesheim.

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe Mutterstadt e.V.

Montags und freitags von 20.00 Uhr- 22.00 Uhr, Tel. 06234-929290, Rufen Sie an: Lassen Sie uns darüber reden. Lassen Sie sich einen Gesprächstermin geben.

Blaues Kreuz Schifferstadt „Wenn Alkohol zum Problem wird“

Treff: dienstags und freitags 20.00 Uhr. Müdichstraße 3 A.
Kontakt: Tel. 06231-7470 oder Tel. 06236-1462

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Verbraucherberatung Ludwigshafen, Bahnhofstraße 1, 67059 Ludwigshafen, www.vz-rlp.de
Terminvereinbarung: 0621/512145 (Montag, Mittwoch und Donnerstag 9 bis 11 Uhr und Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr) oder E-Mail: vb-lu@vz-rlp.de
Öffnungszeiten: Montag u. Mittwoch v. 10-15 Uhr und Donnerstag von 10-13 u. 14-18 Uhr

Ratgeber für Verbraucher?

http://www.vz-rlp.de/Beratungsstellen
Telefonische Beratung Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr
0900-1-77 80 80 1 Verbraucherfragen und Reklamationen
0900-1-77 80 80 2 Versicherungen
0900-1-77 80 80 3 Banken, Baufinanzierung, Geldanlage

0900-1-77 80 80 4 Telekommunikation und Medien
1,50 €/Minute aus dem Netz der deutschen Telekom AG; evtl. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen und den Netzen anderer Anbieter

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer im Rhein-Pfalz-Kreis

Ansprechpartner: Christoph Preuss, Tel. 0621-5723816, Fax 0621-5820038,
e-mail: baff-ev@gmx.de
Die Sprechstunde findet jeden 2. Montag im Monat von 16.00 Uhr- 17.00 Uhr im Rathaus, Am Schwarzeiher 7, Böhl-Iggelheim statt.
Terminvereinbarung möglich.

Information, Beratung und Einstufung für Migrantinnen und Migranten:

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
Zimmer B 235, Tel. 0621/5909-235
montags und mittwochs 14.00-16.00 Uhr
dienstags und donnerstags 9.00-12.00 Uhr
g.braner-owada@kv-rpk.de

KVHS-Bildungszentrum Schifferstadt

Neustückweg 2, 67105 Schifferstadt
Raum 8, Tel. 06235/60 22
montags und freitags 9.00-12.00 Uhr
s.holzhaeuser-sutter@kvhs-bildungszentrum.de

Kleiderstube

untergebracht in der Jakob-Heinrich-Lützel-Schule (Neubau), Langgasse 12 (auch in den Schulferien) Öffnungszeiten: dienstags 14 -18 Uhr

Ruftaxi

Tel.: 06232 24774

Service-Nummern

Post

Für allgemeine Auskünfte der Post:
Tel. 01802 3333

Ortsteil Böhl:

Service-Agentur Regio Post Pfalz und Deutsche Paketdienst Annahme
Lotto-Toto-Zipp, Hauptstr. 9 Tel. 76823
Shop-im-Shop Filiale, Friedrich-Ebert-Straße 29
Ortsteil Iggelheim:
Postservicefiliale, Langgasse 8 Tel. 970933

Service-Agentur Regio Post Pfalz und Deutsche Paketdienst Annahme
Schreibwaren Titz, Luitpoldstr. 64 Tel. 76663

Wichtige Rufnummern rund um den ÖPNV

VRN - Auskunft und Service 01805 8764636
- Fahrplanauskunft 0621 1077077
BRN - Auskunft zu Fahrplan, Fahrausweis und Fahrpreis 0621 1200381
- Unfall u. Haftpflichtangelegenheiten 0621 1200342

Die Info-Hotline der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz

Info-Hotline der Finanzämter unter der Nummer 0180 3757400: erreichbar immer montags bis donnerstags, jeweils von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr; die Kosten pro Anruf betragen 9 Cent pro Minute.
Finanzamt Speyer-Germersheim,
Johannesstr. 9-12, 67346 Speyer
Tel. 06232 6017-0
Fax 06232 6017-33431

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag - Mittwoch: 8 - 17 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Internet: www.finanzamt-speyer-germersheim.de
E-Mail: Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de